1. Beilage zu Nr. 301 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 23. December 1896.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 21. December. (Einen unheimlichen Besuch) hatte in der Nacht zum Sonntag in der dritten Stunde eine in der Weststraße wohnhafte 66 Jahre alte Dame. Durch ein ungewöhnliches Geräusch erwachte dieselbe plötzlich aus dem Schlafe und sah zu ihrem größten Schrecken einen fremden Mann am Bette stehen, welcher äußerte: „Ich brauche Geld, Sie sind in der Lage, mir zu helfen, machen Sie keinen Lärm, ich thue Ihnen nichts." Die Dame gab dem Manne zunächst 4 Mark, und da derselbe damit nicht zufriedengestellt war, noch 20 Mark. Darauf entfernte sich der freche Geselle wieder. Derselbe ist mittels einer Leiter, welche er aus einem Nachbargrundstück, das umgebaut wird, geholt, vom Garten aus durch ein offenstehendes Fenster in die erste Etage des in Frage stehenden Grundstückes eingestiegen und durch eine offenstehende Thür in die Schlafstube der Dame eingedrungen. Auf demselben Wege hat er sich auch wieder entfernt. Der freche Eindringling, welcher nach den aufgefundenen Spuren noch einen Komplizen gehabt, ist circa 23 Jahre alt.

* **Stendal**, 21. December. (Ein Bahnhofsvorsteher getödtet.) Der frühere in Börßum, seit dem 1. April ds. Js. hier stationirte Bahnhofsvorsteher I. Klasse Wilgerodt stand vorgestern im Bahngeleis zwischen dem zur Abfahrt nach Berlin gestellten Personenzuge und einem abgekoppelten leeren Wagen in dienstlichem Gespräch begriffen, als durch eine Rangirmaschine der leere Wagen angedrückt, Wilgerodt zwischen die Puffer gepreßt und so schwer verletzt wurde, daß er bald darauf verstarb.

* **St. Ingbert**, 21. December. (Herr, halt ein mit Deinem Segen!) Ein in Wölklingen wohnender Bergmann hat in seiner Familie einen außerordentlich reichen Kindersegen zu verzeichnen. Der Mann ist zehn Jahre verheirathet und während dieser Zeit erhielt seine Frau nicht weniger als 14 Kinder. In den ersten fünf Jahren kamen je eins, in den nächsten drei Jahren je zwei, und jetzt ist der Storch sogar mit Drillingen eingekehrt. Von diesen 14 Kindern leben noch neun; davon können fünf noch nicht laufen, das älteste ist neun Jahre alt.

* **Wilischthal**, 21. December. (Eine schaudererregende That.) Auf schreckliche Weise hat sich am gestrigen Sonntag Vormittag der etwa 18 Jahre alte Steinbrecher Dreßler im Kalkwerk Griesbach, Sohn braver Eltern, das Leben genommen. Um die unselige That auszuführen, war der junge Mann in den nahezu 30 Meter tiefen Kalkschacht eingestiegen, hatte daselbst eine Dynamitpatrone in den Mund genommen und angezündet. Die Wirkung der Patrone ist eine ungeheuerliche gewesen, denn dem Drechsler war der Kopf vollständig vom Leibe gerissen worden.

* **Metz**, 21. December. (Eine ergreifende Episode.) Vor einigen Tagen betrat ein schon bejahrter Herr eine Wirthschaft in Bovny, dem 5 Kilometer südöstlich von Metz gelegenen Dorfe. Er erkundigte sich nach Einzelheiten der Schlacht bei Colombey und ließ sich sodann das ganz Erinnerung an die tapferen, an jenem blutigen Tage Gefallenen errichtete Denkmal zeigen. Dort erzählte er dem ihn begleitenden Wirthe, daß er aus Macon gebürtig sei, 1870 seinen Sohn veranlaßt habe, sich zum Militär zu stellen, und daß dieser als Soldat im 51. Infanterie-Regiment in der Schlacht bei Borny-Colombey den Tod gefunden habe. Nachdem er dem Wirthe dies alles in unsäglich traurigem Tone erzählt hatte, verließ der Fremde das Haus wieder. Er wurde einige Tage darauf mit einem Revolver erschossen aufgefunden. In einer Tasche des Verstorbenen wurde ein Briefconvert mit folgenden Worten gefunden: „Ich gehe zu meinem Sohne, der 1870 gefallen ist; ich ersuche inständigst, daß man mich hier begrabe." Keine Unterschrift, keine Wohnungsangabe.

* **Zürich**, 21. December. (Selbstmordversuch.) Der flüchtige Reichsbank-Agent Hegele aus Konstanz, über dessen kolossale Unterschlagungen wir mehrfach berichteten, hielt sich seit Freitag in Lichtensteig St. Gallen auf. Er machte einen Selbstmordversuch durch Morphium, wurde aber noch lebend aufgefunden und ins Hospital gebracht. Sein Zustand ist ziemlich hoffnungslos. — Nach neueren Meldungen erklärte Hegele bei seiner Einkehr in den Gasthof dem ihm bekannten Besitzer, er sei nervenkrank und wolle sich erholen. Nachdem heute Vormittag sein langes Ausbleiben aufgefallen war, fand man ihn in bedenklichem Zustande in seinem Bette.

* **Temeswar**, 21. December. (Zum Grubenunglück.) Nach heute vorliegenden Berichten ist das Grubenunglück von Reschitza eines der schrecklichsten, welches bei langer Zeit in der Monarchie stattfand. Außerordentlich groß ist die Zahl der verwaisten Kinder. In manchen Familien sind fünf bis sechs Mitglieder verunglückt. Im sechsten Tiefbau, wo die Katastrophe ausbrach, wüthet der Brand mit großer Heftigkeit fort. Von 124 Bergleuten wurden nur 30 gerettet.

* **London**, 21. December. (Mord.) Die City war gestern in früher Morgenstunde der Schauplatz einer gräßlichen Bluthat. Der Portier des großen Waarenhauses St Pauls Churchhard, gegenüber der St. Pauls Kathedrale, Caries Manley, ermordete seine Frau, indem er ihr mit einem Rasirmesser den Kopf fast vom Rumpfe trennte und sie alsdann aus dem Fenster des vierten Stockwerkes auf die Straße hinabstürzte. Die Frau starb auf dem Transport nach dem Hospital. Die That wird einem plötzlichen Wahnsinnsanfalle des Mörders zugeschrieben.

Aus der Umgebung.

R **Bennstedt**, 21. December. (Verschüttet.) Heute Nachmittag wurde der Häuer Janischewsky auf der Grube „Cittlitz-Kupferhammer" bei Oberröblingen durch herniedergehendes Gebirge verschüttet und todt hervorgezogen. Der Verunglückte hinterläßt Frau und einige Kinder.

r **Oberröblingen** a. S., 21. December. (Verunglückt.) Der auf der Suche nach Arbeit begriffene Jakob Tira, zuletzt in der Zuckerfabrik Oppin beschäftigt, hatte vorgestern bei seiner Durchreise in Folge des Glatteises das Unglück, sich durch Fall einen komplizirten Bruch des rechten Unterschenkels zuzuziehen. Der Genannte wurde heute der Klinik in Halle zugeführt.

× **Klostermansfeld**, 21. December. (Weihnachtsfeier.) Gestern fand im Riegerschen Saale eine Weihnachtsfeier der ganzen evangelischen Gemeinde statt, die in ihrem ganzen Verlaufe durchdrungen war von der Freude und dem Jubel der schönen Weihnachtszeit und in trefflichster, würdigster Weise die nahen Festtage einleitete. Die Ansprachen, die die Herren Pastoren Herrmann II. und Wischer-Leimbach hielten, packten die Herzen und erfüllten alle mit einer Weihnachtsfreude. Zum Schlusse stellte das hiesige Lehrerkollegium einen Einakter: „Der Witwe Weihnachtsfest" dar, das, von Herrn Pastor Herrmann II verfaßt, jene christliche Tugend verherrlicht, welche das Weihnachtsfest tief in die Herzen pflanzen sollte, die edle Blume der Barmherzigkeit.

W **Freyburg**, 21. December. (Brümmert.) Herr Lederermeister Georg Feldmann hatte seine weißen Rhyandotte-Hühner auf die Pariser Geflügelausstellung geschickt, und zwar hat er Hahn und Henne gesondert ausgestellt. Jetzt hat er die Thiere zurückbekommen und zwar den Hahn mit einem ersten und die Henne mit einem zweiten Preise prämirt. Die Hintrachtkosten betrugen 4,50 Mk., die Herfendung erfolgte franco. Der erste Preis betrügt 80 Francs.

ch **Staßfurt**, 21. December. (Dienst-Jubiläum.) Sein 50jähriges Dienst-Jubiläum feierte am Sonnabend Herr Rechnungsrath Gerning, Kassenrendant bei der königlichen Bergingspektion hierselbst. Dem Jubilar wurden von allen Seiten Glückwünsche entgegengebracht. Vom Kaiser wurde demselben der Rothe Adlerorden IV. Klasse verliehen.

ch **Wörlitz**, 21. December. (Feuer. — Verhaftet.) Am Sonntag früh gegen 9 Uhr entstand im Pferdestalle des Hoteliers Welsch hier Feuer, das in kurzer Zeit den Stall und zwei Nebengebäude in Asche legte. — Dem Kossath Leopold Hinsche in Gohrau wurde in der Nacht zum Freitag das Wohnhaus, der Kuhstall und Scheune durch Feuer zerstört. — Wegen Verdachts der Brandstiftung wurde die Wittwe Louise Koppehl aus Riesigk durch den Kriminalkommissar Steinweg aus Dessau verhaftet.

Büchermarkt.

* **Bilde den Geist!** Ein zuverlässiger Führer und Rathgeber bei der Wahl unserer Lektüre. Herausgegeben von Anny Wothe. Verlag von Adolf Mahn in Leipzig. Preis elegt. geb. 2 Mark. Die bekannte Schriftstellerin und Redakteurin der Wochenschrift „Von Haus zu Haus" bietet hier der Leserwelt eine wirklich originelle Weihnachtsgabe. Was sollen wir lesen, was sollen wir für Bücher kaufen? ist eine Frage, die täglich aufgeworfen wird, und darüber giebt das kleine, auf das elegantes ausgestattete Prachtwerk erschöpfende Auskunft. Das Buch dürfte überall als geschmackvolle Weihnachtsgabe hochwillkommen sein. Es ist durch jede Buchhandlung oder durch Adolf Mahn's Verlag in Leipzig zu beziehen.

* **Hotel Buchholz.** Eine heitere Gabe ist stets eine willkommene Gabe und aus diesem Grunde begrüßen wir Hochertrent Julius Stinde's „Hotel Buchholz", Verlag von Fremd & Zeckel in Berlin, für den Weihnachts-Büchertisch. Welche Fülle für Humor und Frohsinn ist wiederum in diesem Buche enthalten, das uns die Leiden und Freuden der braven Frau Wilhelmine schildert, die ihr durch die Berliner Ausstellung bereitet worden. Als rother Faden zieht sich durch das Ganze die fesselnde Liebesgeschichte Ottiliens, einer Verwandten des Hauses Buchholz, deren Unerfahrenheit zu Frau Wilhelmine's mütterlicher Fürsorge und Hilf an Eingreifen in das Schicksal des brolligsten Gegensatz bildet. Erfrischt wird die Wirkung des Buches durch vortreffliche Illustrationen von Richard Knötel und da die Ausstattung eine splendide ist, eignet das „Hotel Buchholz" sich ganz besonders zum Weihnachtsgeschenk.

Wasserstände: Am 21. December. Weißenfels Oberp. + 2,30, 22. December: Halle unterhalb + 1,80, Trotha + 1,64. 21. December: Bernburg + 0,84, Calbe Unterpegel + 0,18, Oberp. + 1,44, Dresden — 1,66, Magdeburg + 0,93.

Marktbericht.

Dienstag, den 22. December.

Eier pro Mandel	1,20—1,80 Mk.	Sauerkraut 2 Pfund	0,15 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,35 „	Gekr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Sahne dch pro 5 Liter	0,25—0,30 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25—0,33 „	„ Birnen pro Pfd.	0,25 „
Mohrrüben pro Mdl.	0,10—0,15 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,25 „
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,40 „	Honig in Waben p. Pfd.	1,30 „
Sellerie pro 2 Stück	0,10 „	Aepfel pro Mandel	0,25—0,60 „
Rothkohl pro 2 Stück	0,20—0,30 „	Birnen pro Mandel	0,25—0,50 „
Weißkohl pro 2 Stück	0,15—0,30 „	Wallnüsse pro Schock	0,25—0,30 „
Wirsingkohl p. 2 Stück	0,10—0,15 „	Hahne pro Stück	1,80—2,10 „
Rothrüben 2 Stück	0,06—0,10 „	Hühner pro Stück	1,40—2,00 „
Gurken pro Stück	0,05—0,10 „	Tauben pro Paar	0,80—1,20 „
Endiviensalat 2 Stück	0,15—0,20 „	Gänse pro Stück	4,50—7,00 „
Rosenkohl pro Liter	0,15—0,25 „	Enten pro Stück	2,50—3,20 „
Pfannenmenus p. Pfd.	0,23—0,30 „	Wilde Kaninchen Stück	0,90—1,10 „
Eing. Schnittbohn. Pfd.	0,18 „	Hasen pro Stück	2,80—3,50 „
Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40 „	Fasanenhähne p. Stück	3,00—3,50 „
Pfeffergurken pro Pfd.	0,40 „	Fasanenhühner Stück	1,80—2,30 „
Senfgurken pro Pfd.	0,35 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen und Rehwild belebt.

Zucker.

Magdeburg, 21. December. Kornzucker exclusive, von 92% —,—. Kornzucker exclusive 88%, Rendement 9,65—9,82½. Nachprodukte exclusive 75%, Rendement 7,50—7,70. Ruhig. Brotraffinade I. 23,50. Brotraffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Fass 23,25—24,00. Gem. Melis I. mit Fass 22,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. December 9,00 Gd., 9,05 Br., pr. Januar 9,12½ bez. u. Br., pr. Januar-März 9,20 Gd., 9,25 Br., pr. April-Mai 9,45 Gd., 9,47½ Br., pr. Juli 9,67½ Gd., 9,72½ Br. Ruhig.

Hamburg, 21. December. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. December 9,02½, pr. März 9,37½, pr. August 9,77½. Behauptet.

Paris, 21. December. Rohzucker ruhig, 88% loco 24½ à 25. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. December 26, pr. Januar 26½, pr. Januar-April 26¾, pr. März-Juni 27½.

London, 21. December. 96% Javazucker 11½ ruhig. Rüben-Rohzucker loco 8½ ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 21. December. Kaffee good average Santos pr. December 60¼, pr. Mai 61½. Ruhig.

Amsterdam, 21. December. Java-Kaffee good ordinary 51.

Havre, 21. December. Kaffee good average Santos pr. December 61,25, pr. März 61,50, pr. Mai 61,75. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 21. December. Weizen loco: 161—180, December 178,00, fester. Roggen: loco: 122—128, December 127,50, fester. Hafer: loco: 127—154, December 131,50, still. Gerste, loco: 117—185. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, December 57,20, Mai 56,20, fester. Spiritus: (Vor Waare) loco: 37,60, December 42,30, Februar 42,50, April 42,70, Mai 42,90, Juni 43,20, ermattet. (40er Waare) loco: 57,00. Petroleum loco: 21,00.

Hamburg, 21. December. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 172 bis 175. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 134—135, russischer loco ruhig, 93—95. Mais 88—100. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl ruhig, loco 58 Br. Spiritus (unverzollt) befestigt, pr. Dechr.-Januar 18½, Br. pr. Januar-Februar 18½ Br., pr. Februar-März 18½, pr. April-Mai 18½, Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 5,80. Wetter: Thauwetter.

Stettin, 21. December. Weizen still, loco 158—166, pr. December —,—. Roggen still, loco 118—119. Pommerscher Hafer loco 128—139. Rüböl loco unverändert, pr. December 56,20, pr. April-Mai 55,00. Spiritus fester, mit 70 Mk. Konsumsteuer 36,20. Petroleum loco: —,—.

Breslau, 21. December. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. December 54,80 Gd., do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. December 35,20 Gd. Wetter: Nass.

Wien, 21. December. Weizen pr. Frühjahr 8,59 Gd., 8,62 Br. Roggen pr. Frühjahr 7,14 Gd., 7,16 Br. Mais pr. Mai-Juni 4,31 Gd., 4,33 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,31 Gd., 6,33 Br.

Antwerpen, 21. December. Weizen weichend. Roggen träge. Hafer träge. Gerste träge.

Amsterdam, 21. December. Weizen auf Termine fest, do. pr. März 190, do. pr. Mai 196. Roggen loco fest, do. auf Termine fest, do. pr. März 107, do. pr. Mai 108. Rüböl loco 30½, do. pr. Mai 28½, pr. Herbst —.

Paris, 21. December. Weizen fest, pr. December 21,35, pr. Januar 21,60, pr. Januar-April 21,85, pr. März-Juni 22,50. Roggen ruhig, pr. December 14,00, pr. März-Juni 14,25. Mehl matt, pr. December 45,70, pr. Januar 46,10, pr. Januar-April 46,40, pr. März-Juni 47,15. Rüböl behauptet, pr. December 56½, pr. Januar 56½, pr. Januar-April 59¾, pr. Mai-August 57½. Spiritus ruhig, pr. December 32¾, pr. Januar 32¾, pr. Januar-April 33¾, pr. Mai-August 34. Wetter: Bewölkt.

Newyork, 21. December. Weizen pr. Mai 85½. Mais pr. Mai 31¼.

Petroleum.

Antwerpen, 21. December. Petroleummarkt Raffinirtes Type weiss loco 18½, bez. pr. December 18½ Br., pr. Januar 18½ Br., pr. Januar-März 18¾, Br. fest.

Hallesche Börse vom 22. December.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zins-fuß	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,75G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,75B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,75G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,75G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,75G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,75G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,10G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
3½% „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3% „	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
4% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	—
3½% „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
Knappschafts-Berufgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103G
3½% Instruktl.-Ohlig. (Brell. Nebra)	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100B
4% Hyp.-Act. d. Gröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,75B
Hallesche Actien-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102B
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Kornsdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,60bz
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
4% Hyp.-Anl. d. Waldaner Frank.-Act.-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,50B
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,50bz
4% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103,75G
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabrik 5%, Schuldverschr. rückz. a 103%	—	—	1/4 u. 1/10	5	106,50G
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6%		5	151bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3%		4	89G
Cönnern Maizfabrik-Actien	1895/96	12%		5	165G
Oelölwitz, Action-Papierfabrik-Actien	1895/96	18		4	221G
Dürrelewitz-Hallmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1895/96	3%		4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1895/96	0		4	91G
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1895/96	4		4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	6%		4	104,10B
Hallesche Hafenbahn-Actien	1895/96	3½		3½	103,50B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32		4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0		4	85,50B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1895/96	10%		4	168,75B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9%		4	110G
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1895/96	13		4	170G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895/96	15		4	195G
Niemberg, Maizfabrik-Aktien	1895/96	5		4	105G
Paschleben-Actien	1895	0		4	52G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10%		4	184G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6		4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	5		4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5		4	118B
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½		4	213,50G
Zeitzer Eisengiesserei-Actien (Schaede)	1895/96	20		4	322B
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	5%		4	93,75G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1895/96	0		4	105G
Bankverein Merseburg-Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	220G

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Durch die allgemeine Verbreitung des Gebrauchs von **Migränin-Höchst** in Haus und Familie wird die Erfahrung bestätigt, daß das allgemein von den Fachwerken in Höchst a. M. dargestellte, in den Apotheken aller Länder erhältliche Migränin-Höchst sich mehr und mehr gegen das verbreitetste Uebel der Menschheit, den Kopfschmerz, sei er selbständiger Art oder Ausdruck anderer Beschwerden, als rasch, angenehm, sicher und unschädlich wirkendes Mittel bewährt. Aerztliches Rezept, auf Migränin-Höchst lautend, schützt vor Fälschung.

bereitet aus dem patentirten Sligen Auszug des Myrrhenharzes und Wachs, wird von vielen Professoren und Aerzten **allen anderen Salben und Fetten vorgezogen**, weil die **Wirkung des Myrrhen-Crême** bei **Hautverletzungen, Hautleiden, Wundsein der Kinder,** aufgesprungener, rissiger Haut, alten schlechtheilenden Geschwüren etc. eine weitaus raschere und zuverlässigere ist, wofür die Gutachten vieler Tausend Mediziner, welche Jedermann gratis zur Verfügung stehen, die besten Beweise sind. **Unübertroffen auch als Toiletten-Crême.** Erhältlich in grossen Tuben zu M. 1.— und kleinen zu 50 Pfge. in den Apotheken.

Charnier-Uhrketten
mit 25% Goldauflage,
unter Garantie
für das Beste, was es darin giebt.
Herren-Uhrketten
von 20 bis 30 Mk.
Damen-Uhrketten
von 12 bis 25 Mk.
F. R. Tittel,
en gros & detail,
Schmeerstraße 3.

Kennen Sie Chekmate?
Chekmate ist das neueste und interessanteste Brettspiel, es ersetzt das mit Recht so beliebte Halma und wird wie dieses bald in keiner Familie fehlen. Chekmate ist à 1,50 u. 3 M. z. bez. d.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Seh'n Sie das
Engros-Lager der Firma
Remus & Cie., Buchererstr. 10, part.
bevor Sie eine **gute Uhr** im theuren Ladengeschäft kaufen.
Alle Sorten **Uhren** stets in **grötzter Auswahl** auf Lager.
Neu!
Das Wunder der Industrie
nur 4 M., aber 2 Jahre Garantie.
Reparaturen wie allgemein bekannt — gut — aber — billig.

ff. Heringe, 6 u. 7 Stück 25 Pf., 4 St. 5, 6 u. 7 Pf., nur Milchner 2 St. 15 Pf. offerirt **A. Trautwein.**

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.**

Vogelfutter
frisch und staubfrei, als:
Rübsen, Hanf, Lein, Mohn, Kanariensaat, Hirse, Kürbiskerne, Sonnenblumen, Hafer geschält, Mussta, Weißwurm, Salat-, Birken-, Erlen- und Fichtensamen, Zirbel-, Buch- und Kamernnüsse, Ameisencier, Disteln, Kalbenhirse, Biscuit, Universalfutter, Mischung für Canarienvögel, Prachtfinken, Papageien, Waldvögel 2c.
Tauben- u. Hühnerfutter.
Gutkochende Hülsenfrüchte,
als: **Erbsen, Bohnen, Linsen** 2c.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Markt 16.

Cigarren!
Cigarren!
Weihnachts-Ausverkauf
von speciell bessern Marken,
um damit zu können zu bedeutend herabgesetzt. Preisen.
Präsent-Kistchen
à 1,00, 1,25, 1,50 2c. empf.
B. Dingler,
Geiststr. 43 (Thalia-Theater).

Große Betten 12 Mark
mit rothem Inlet
und gereinigten neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen).
In besserer Ausführung Mk. 15,—
desgleichen 1½-schläfrig „ 20,—
desgleichen 2-schläfrig „ 25,—
Versand gestreut bei freier Verpack. geg. Nachnahme. Nichtgefallendes oder Umtausch gestattet.
Heinrich Weisenberg,
Berlin NO., Landsberger Straße 39.
Preisliste gratis und franko.

Doppelbier ff.
Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Empfehle meine auf größeren Kanarien-Ausstellungen mit ersten Preisen, gold. u. silbern. Medaillen prämiirten, selbstgezüchteten
edlen Harzer Kanarienvögel
im Preise von 10 bis 30 M. Versand nach auswärts mit Garantie des Werthes, sowie lebender Ankunft.
Adolf Schmieder, Kanarienzüchterei, Halle a. S., Anhalterstraße 4.

Rhein- u. Mosel-Weine, Roth- u. Süd-Weine, Arac, Cognac, Rum, sowie **Punsch-Extracte** in allen Preislagen.
Feinste Tafel-Liköre.
Specialität:
Halloren-Tröpfchen.
D. R. M. S. Nr. 16347.
P. Fr. Ledder, Reilstr. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961223027/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Selbstgef. Kleiderschr. f. 24 M., Vertik., Betst., Kommod., Tische, Stühle, Sopha, K. Laden, beob. all. billiger. **Geisstr. 31.**

Eine goldene Damenuhr
preiswerth zu verk. Zu ersr. 11—3 Uhr **Krausenstr. 2, I,** Eingang Friesenstraße.

Billig zu verkaufen: gold. u. silberne Herren- u. Damenuhren, desgl. Ringe, Ketten, Armbänder, Brochen u. Ohrringe in Gold, Silber, Granat und Korallen, sowie andere Silbersachen nebst Operngläsern **Henriettenstr. 5, part.**

100 Centner
Neustädter
Speisekartoffeln
sind noch abzugeben
Bettin, Auenstraße 8.

Kanarienroller z. verk. Kuhgasse 8, II.

Schmanch ist billig abzugeben **Mühlberg 12.**

Möbel, neu u. gebraucht
M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, Kathes Hof. Empf. sehr billig **Kommoden, Vertik., Waschtische mit Marmorpl., Spiegel, Stühle, Damenschreibt., Plüschdivan** rc. Elektrisir-Apparat mit Element, kompl., billig zu verk. **Thorstr. 53, W. p.**

Carton u. Papierabfälle
sind wöchentlich dreimal abzugeben bei **Falk & Noack,** Grünstr. 29.

Frettchen, gut gehend, zu verkaufen **Thorstr. 56, Keller.**

Fast neue Langstiefeln (mittelstark. Fuß) b. zu verk. **Geiststr. 54, H. p. r.**

750 Briefmarken mit gr. Album b. zu verk. **Giebichenstein, Brunnenstr. 24, p.**

Edle Tauben in gr. Auswahl, auch ff. Kanarienhähne b. **F. Sohst. Schweifschkestr. 9.**

Symphonion mit 11 Platten zu verk. **Gr. Wallstr. 4, III l.**

Eine gr. Wanne billig zu verk. **Gr. Wallstr. 24.**

Eine $^3/_4$ Geige zu verkaufen **Jägerplatz 2, Hof part.**

Geige mit Bogen und Kasten billig zu verkaufen **Burgstr. 25, I r.**

2 gut erhalt. Damen-Mäntel, Muff m. K. bill. zu verk. **Reilstr. 124, I l.**

Backtog u. kl. Packtischen zu verkaufen **Harz 28, p. rechts.**

Pikkwatten-Geschäft, Holz-, Kohlen- und Kartoffel-Handel billig zu verk. **Brunosmarke 8, part.**

Musikwerk mit 16 Platten, Opernglas, Klapphut, 6m. Rasirmesser b. z. bk. Trödel 19, I.

Noch gut erh. Gehrock u. Weste, 1 roth. Deckbett m. 2 Kissen b. z. bk. Schlossberg 3, II.

2 neue rothe Gebett Betten bill. zu verk. **Mühlberg 1, prt. lks.**

Kleidersekretär, Vertikow, Sopha, Spiegel mit Console, Bettstelle mit Federmatr. sof. zu verk. **Mühlberg 1, prt. lks.**

Fast n. mod. Kinderwagen u. 2 Zithern b. zu verk. **Bücherestr. 61, III r.**

Gebr., noch in gut. Zustande bef. Fell-Schaukelpferd b. z. vk. Magdeburgerstr. 17, I.

1 tragende Ziege zu verkaufen **Dessauerstr. 49.**

Diese
Cravatte
(Seide)
reizende Muster,
1 St. 50 Pfg.
3 St. 1,35 Mk.
nur
im Specialgesch.
zu niedrigen Preisen.
Eugen Glaser,
Gr. Ulrichstr. 37, gold. Schiffchen.

2 kl. Lokomotiven m. Spiritusheizung, auf Schienen lauf., 20 u. 30 M. Streiberstr. 5, p.

Ein **Aquarium** mit Fischen u. Zubeh., pass. als Weihnachtsgeschenk, verk. billig **Carl Hädicke, Rannischestr. 22.**

Gardinenstangen, Ständer m. Waschgesch., Stühle b. zu verk. Kl. Brauhausstr. 13, I.

Prachtv. **Oel-Bilder** i. br. Goldr. $^1/_2$ a. Hälfte d. Werthes ausberk. w. Kutzg. 10, I l.

Haus- u. Feldverkauf.

In einem Dorfe belegenes **Wohnhaus** mit **Schlachthaus,** worin die Schlächterei schwunghaft betrieben wird, mit **großem Garten** und ca. **6 Morgen Feld** soll mit oder ohne Feld verkauft werden.
Näheres durch
C. Sailer, Landsberg.

Gebr. Pianino
billig zu verk. **Wilhelmstr. 33, III.**

Ein wachs. Stubenhündchen bill. zu vk. **Reilstr. 30, II.**

Hochelegante, neue Plüschgarnitur für 125 Mark zu verkaufen **Leipzigerstr. 11, I.**

Versch. Sorten Tauben zu verkaufen **Alter Markt 32, II l.**

Sprech. Papagei (Amazone) zu verkauf. **Giebichenstein, Gr. Gasenstr. 16.**

E. fahr. Pneumatik-Rover b. zu verk. **Kellnerstr. 10/11.**

Kanarienhähne billig zu verk. **Gr. Sandberg 15, I.**

Neuer Kellner-Anzug zu verkaufen **Königstr. 15, III.**

Pneumatik-Rover sehr billig zu verkauf. **Schmeckschestr. 36, part.**

Pelzmütze b. zu verkaufen **Ankerstraße 13, p.**

Fortwährend Böttcherspäne zu verkauf. **Streiberstraße 34.**

Eichhornhäuschen und Vogelb. zu verk. **Mansfeldestr. 58, II.**

Eine gebr. Hobelbank für 8 M zu verkaufen **Langestr. 22, II r.**

5 edle Kanarienhähne sind noch bill. zu verkaufen **Blumenthalstr. 24, III r.**

Gut erh. Wheeler u. Wilson-Nähmasch. zu verkaufen **Jenkestr. 8.**

E. neue Ziehharmonika, 3chörig, billig zu vk. **Giebichenstein, Advokatenstr. 4.**

2 fast neue Betts. m. Federmatr. Umh. halb. b. zu verk. **Landwehrstr. 15, H.**

Eleg. Bockwagen

preiswerth zu verk. **Spiegelstr. 8.**

M. B-Trompete, 2 g. Geigen, 1 $^3/_4$ Geige b. zu verk. **Gr. Klausstr. 15, I. Q.**

Sekr., Vert., Spieg. m. Schr., Sopha, Waschtisch m. Marmorpl., Betts. mit u. ohne Matr., Regulator, Feder b. b. kl. Ulrichstr. 29.

Sopha, Küchenschr., Küchentisch, Waschgefäße b. zu vk. **Kl. Brauhausstr. 13, I.**

Kl. Dampfmaschine, sch. Gespannt f. gröss. Kinder, b. zu verk. **Friedrichstr. 2, p. l.**

Billig zu verk.: Sopha, Kleiderschrank, Waschtt., 6 Stühle, 2 Komm., Tische, Tafelwaage, mehr. Federbett., Winterüberzieh., Anzüge, Kinderkleider, mehr. Taschenuhren, Opernglaser, Kinderbettst. A. Bollmer, Laden rother Thurm, Marktplatz.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel aller Art
kauft stets zu höchsten Preisen
M. Schemmel, Leipzigerstr. 94.

Altes Gold, Silber u. dergl.
kauft zum höchsten Preise
Pohlmann, Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Gebrauchte Blumentöpfe kauft **H. Hoppe, Alter Markt 34.**

Signal-Trompete zu kaufen ges. Off. unter **B. 32** an die Expedition d. Ztg.

Gesr. Herrensach. jed. Art, Ueberz., Schuhw. kauft u. holt ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Kindertischchen zu kaufen gesucht. **Fischer, Friedrichstr. 2, III r.**

Gebrauchte Möbel aller Art
sowie **Federbetten** kauft stets
H. Lutz, Meterikstr. 1.

Ein Ziegenbock-Wagen zu kauf. gesucht **Mühlweg 10.**

Musterkoffer f. Cigarr. zu kauf. gesucht. Off. unter **F. F. 100** bahnpostlagernd.

Stellen finden.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinstraße 7 hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Volontairverwalter, ältere und **Landwirthschafterinnen,** jüngere **Landwirthschafterinnen der Landwirthschaft,** verh. **Hofmeister und Aufseher, Tagelöhner- u. Dreschersamilien,** verh. **Pferdeknechte,** led. **Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte,** und **Ochsenjungen,** led. **Milchfahrer,** led. **Gutsgärtner,** verh. u. led. **Schweizer, Kuhfütterer, Schäfer, Kindermädchen aufs Land, Haus- u. Viehmägde.**
Vermittelung für Arbeiter und Gesinde kostenfrei.

Vertreter gesucht!
Eine alte, leistungsfähige Großbrauerei **sucht** zum Vertrieb ihrer nach Pilsener u. Münchener Art gebrauten Biere **für Halle a/S.** u. Umgegend einen **tüchtigen Vertreter,** möglichst Kaufmann oder Flaschenbierhändler. Off. unt. **M. d. 54024** an **Rud. Mosse, Halle a/S.** erbeten.

Drescher-Gesuch!
Mehrere **Dreschersamilien** werden z. 1. März oder 1. April angenommen auf **Rittergut Haus Würdenburg in Teutschenthal.**

Tüchtiger Schlosser,
der gut an der Drehbank Bescheid weiß, findet Beschäftigung bei
Gebr. Schoene, Bahnhofstr. 19.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., St. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellen: Fabrik-Klempner, Former auf Poterie- und Ofenguß, **Modellschisler u. Schuhmacher** nach auswärts;
ferner: Verh. Kuhfütterer, led. **Pferde- u. Ochsenknechte** bei hohem Lohn, **Tagelöhner- u. Dreschersamilien;**
Stellen suchen: Aelt. Kanflente, Schreiber, Lageristen, Gärtner, Boten, Wächter, Wärter u. Tagesarbeiter.
Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.
Die Verwaltung.

Leute zum Holzhacken gesucht **Heinrichstraße 13.**

1 Hausdien., 1 Hausknecht gef. Leipzigerstr. 59.

Verh. Pferdeknechte, Kuhfütterer erh. z. 1. April bei h. Lohn St. Thieme, Schafstädt.

Hausknecht gesucht!
Ein kräftiger ehrlicher **Bursche** findet zu Neujahr Stellung.
Gasthof Grübers.

Ein kautionsf. Wirth wird gesucht. Zu erfr. **Friedrichstr. 52,** im Restaurant.

Strebsamer Schuhmacher
der **auch im Schäftemachen** bewandert ist, findet **sofort dauernd Stellung. H. J. Jaiszycek, Halle a/S., Grünstr. 27.**

Stellen finden: Büffetier, 500 M Caut., z. 1. Jan. nach Leipzig, **Oberkellner** f. Lokal f. Aang. 1. Febr., **Zimmerkellner, engl. franz., 15. Febr., Kochmamsells, Herdmädchen, Büffetfräulein für Weinhandlung, Köchin für sein. Privathaus in Lauchhammer, 80 Thlr., frei Reise. Stubenmädch., d. plätten u. schneid. k., Haus-, Küchen-, Waschmädchen. G. Klemann,** Mansfeldestr. 12, I. **Köchin,** 24 Jahr, sucht Stelle in Halle.

Wegen Erkrankung sofort ein **Hausmädchen** gesucht, welches nähen u. plätt. kann. **Lafontainestraße 26, I.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Für kl. Haushalt, 2 Personen, in der Nähe von Halle wird möglichst sofort eine unabhängige Frau gesucht. Meldungen erbeten **Halle a/S., Steinmühle.**

Zum 1. Januar wird ein besch., frdl. Bedienung gesucht **Moritzzwinger 17, III.**

Für ein großes **Schuhwarengeschäft** wird eine tüchtige
Verkäuferin
bei hohem Salair gesucht. Schriftliche Offerten nebst Photographie unt. Chiffre **B, 35** Exped. d. Bl. erbeten.

Aelt. u. jg. Dienstmädchen bei h. Lohn, Haus- u. Viehmägde
per sofort, 1. Jan. u. 1. Febr. gesucht **durch die**
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Gesucht: 2 jüng. Landwirthschafterinn., 4 Köchinnen, mehr. Mädchen f. Küche u. Haus, 5 Stubenmädchen.

Frau **Marie Wanzlieben, Spiegelstr. 1,** Gef.: 1 unabh. Frau als Aufwartung 15 M.

Stubenmädch sind. v. Krankh. d. Mädch.
b. fl. Herrsch. g. St. Breiterstr. 9, II.

Aufwartung gesucht Spiegelgasse 3, I.

Einige **Mädchen** für Buchdruckerei gef. Zu melden **Gasthof Stadt Magdeburg,** 5—6 Uhr.

Gesucht: 1 junges Mädchen f. einzelne Dame, 6 Haus- u. Viehmädchen b. hoh. Geh., Knecht, 17—18 Jahr, d.
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Aufwartung zum 1. Januar gesucht **Merseburgerstr. 24.**

Ein saub. Mädchen wird sofort gesucht **Marienstr. 3, part.**

Plätterin, best. Kindermädch., Hausmädch. f. s. v. Berlin, Köchin ges. Reichert, Schmeerstr. 17.

Ordentl. **Mädchen** für Alles p. 1. Jan. gesucht **Königstr. 74, part.**

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kochlernende
werden gesucht.
Offizier-Casino Halle a/S.

Schriftsetzer-Lehrling
wird Ostern verlangt.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik, Merseburgerstr. 2.

Stellen suchen.

Jg. kräft. **Mann** mit g. Zeugn. sucht Stelle als Krankenwärter. Offert. unter **P. 29** an die Exped. d. Bl. erb.

Intelligenter jg. **Mann** sucht sof. Beschäftigung in irgendwelcher Branche. Off. u. 100 hauptpostlagernd erbeten.

Junger Mann sucht irgendw. Beschäft. **Kl. Steinstraße 4, I.**

Jung. anst. **Mädchen,** im Nähen und Plätten erfahren, sucht baldigst Stellung, am liebsten im Geschäft, wo sie sich als Verkäuferin ausbilden kann. Zu erfragen **Merseburg,** Sand 4.

Gesunde kräft. Amme sucht sof. Stellg. Zu erfr. bei **Hebamme Kindel, Cömern.**

Saub. Aufwartung mit gut. Zeugnissen sucht Stelle. **Thomasiusstr. 43, II.**

J. Krankenwärterin sucht p. sof. Stell. **Augustastraße 3, I.**

Tücht. kräft. Mädch., hübsch Büffelstr. tuch. Stelle. **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Junges Mädchen, welch. ihre Lehrzeit in Posamentens-, Woll- u. Weißwaarens geschäft beendet, sucht per 1. Januar oder später Stellung. **Streiberstr. 16, II r.**

Zu vermiethen.

Verschungshalber
frdl. Wohn., St., K. u. Zub., 225 M Miethe, sof. zu verm. **Zakerstr. 2, p. l.**

Pfälzerstraße 21
Wohnungen von 240—440 Mk. den 1/1. 97 oder den 1/4. 97 zu vermiethen.

Gr. Ulrichstrasse 30
3. Etage für 450 M. per 1. April 97.

Wohnung,
Preis 350 M., zu vermiethen. Zu erfr. **Kl. Brauhausstr. 13, 1. u. 3. Etage.**

2 größere Wohnungen,
zum Abvermiethen geeignet, sofort und 1. April zu beziehen. Näheres **Sophienstr. 25, III.**

Riemenerstr. 16

Wohnung, Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, für 180 Mark zum 1. Januar zu vermiethen.

Gelegen 2. Etage 1. Januar zu verm. Zu erfragen **Friedrichstr. 25, III.**

Gr. Wallstr. 8
Wohnung sofort zu vermiethen und 1. Januar 1897 zu beziehen.

Wohnung in ruh. fein. Hause, 3 Z., Küche u. Zub., 380 Mk., sofort zu vermiethen. **Gebr. Buttermilch, Landwehrstr. 9.**

Halbe Etage an ruh. Leute zu verm., 1/1. od. später zu bez. **Lessingstr. 15, p.**

Kl. Stube, Pr. 22 Thlr., sofort zu beziehen **Ludwigstr. 12.**

2 St., K., K. u. Zub., z. Abv., 76 Thlr., 1/1. zu verm. **Schülershof 12.**

Logis zu 270 M. z. v. **Streiberstr. 29.**

Eine **Etage,** 560 M., 5 St., K., K., 1/4. 97 z. v. Näh. Thomasiusstr. 48, p.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M. bezw. 102 M., sofort zu vermiethen.

2 St., 2 K., K. u. Zub. zu vermiethen **Mittelkundstr. 48.**

Wuchererstr. 30
herrsch. 2. Etage zum Preise von 800 M. sofort, **herrsch. 1. Etage** zum Preise von 850 M. per 1/4. 97 zu vermiethen. Näh. **parterre.**

Möblirte Zimmer.

Frdl. **möbl. Zimmer** m. sep. Eingang zu vermiethen **Charlottenstr. 22, II.**

Frdl. möbl. **Zimmer** und **Kabinet** zu vermiethen **Alter Markt 31.**

Ordentl. Mädchen findet **anst. Logis** bei einz. Leuten **Forsterstr. 39, H. II l.**

Möbl. Wohnung, Mon. 15 M., zu vermiethen **Halberstädterstr. 9, II r.**

Gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Krukenbergstr. 8, I.**

Frdl. möbl. Zimmer sof. zu vermiethen **Grafeweg 17, I,** direkt am Markt.

2 eleg. Zimmer, möbl. od. unmöbl., sof. od. später z. v. **Heinrichstr. 17.**

Gut möbl. Zimmer, vornh., zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 3, II.**

2 möbl. Zimmer zu vermiethen **Meckelstr. 7, I l.**

Möbl. Zimmer b. z. v. **Georgstr. 10, II.**

Anst. Schlafstelle zu vermiethen **Fleischerstr. 29.**

Schlafst., vornh. **Bücherestr. 20, III r.**

Junger Mann findet frdl. Schlafstelle **Grafeweg 10, am Markt.**

Zu verpachten.

Gastlof-Verpachtung.
In einer Zuckerfabrik-Stadt Anhalts ist ein sehr gut gelegener **Gasthof** mit groß. Tanzsaal u. groß. Stallungen Umstands halber sofort auf längere Jahre zu verpachten. Reflektanten mögen sich mit Agent **W. Salomon, Cöthen** b/Stumsdorf, in Verbindung setzen.

Durch selbigen Herrn ist auch ein großer **Landgasthof** zu verkaufen.

Die **Bahnhofswirthschaft** nebst **Wohnung** zu **Schleusingen** soll vom 1. März 1897 ab anderweit verpachtet werden. Bedingungsmäßig abgefaßte Angebote sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift „Ausschreibung auf Pachtung der Bahnhofswirthschaft zu Schleusingen" bis zu den auf den 13. Januar 1897, Vormittags 11 Uhr in unserem Verwaltungsgebäude hierselbst anberaumten Eröffnungsterminen hierher einzureichen. Pachtbedingungen können gegen portos- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. von unserer Kanzlei hierselbst bezogen werden.
Erfurt, den 15. December 1896.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Gr. Laden m. Wohn., Kell. u. od. ob. Invent. 1. Jan. z. verm. Pr. 400 M. **Schülershof 12.**

Miethgesuche.

Bamter sucht **möbl. Zimmer.** Off. unter **X. O. 13** hauptpostlagernd.

Kinderl. L. z. 1/4. 97 Wohn. b. 55 Thlr. n. d. Schweifschkestr. Off. u. **B. 31** Exp. d. Bl.

J. Ehl. L. z. 1/4. 97 Hausmannwohn., a. l. Subd. Zu erfr. **Grafeweg 9, p.**

Wohnung, best. a. 3 St., Kam. u. Zub., im Preise b. 330 M. 1/4. 97 zu miethen ges. Offerten u. **Z. 110** Exp. d. Bl.

J. Leute, welche sich verheirathen 1/1. 97, s. a. Neumarktv. l. anst. B. Wohn. i. Pr. 150—175 M. Off. u. **B. 37** Exp. d. Bl.

Beamter sucht 1/4. 97 **Wohnung,** 2 b. 3 St., 2 K., K. u. Zub., Mitte d. Stadt od. nahe d. Bahnhofs, pass. z. Abverm. Derf. übernimmt auch Vicewirthsft. Off. u. Preis unter **P. 39** Exped. d. Bl.

Wer vermiethet
großen hellen Raum zu Unterrichtszwecken auf etwa 4—6 Wochen v. Mitte Januar ab im Centrum von Halle event. auch im Hotel od. Restaurant? Off. m. Preis sof. u. **B. 38** Exped. d. Bl. erb.

Kl. leere Stube 1. Januar gesucht **Giebichenstein, Adolfstr. 4, I.**

Auctionen.

Auction.
Mittwoch den 23. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
6000 Stck. Cigarren, 1 Regulator, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 kl. Tisch,
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. December cr., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich in **Wöllberg, Kurzhals' Restaurant zwangsweise gegen Baarzahlung:**
1 Küchenschrank u. 1 Taschenuhr.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. d. Mts., 9/10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
1 Sopha, 1 Spiegelschrank, 1 Vertikow, 1 Kommode, 1 Partie Herrenkleidungsstücke, 1 schwarzseidenes Kleid u. a. S., freiwillig:
3 Mille Cigarren.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. Decemb. 1896, Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstraße 14** 1 gr. Partie Portwein, neue Uhren, Regulatoren, 1 Standregulator.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
Mittwoch den 23. December cr., früh 9½ Uhr versteigere ich am **Alten Markt 2** zwangsweise gegen Baarzahlung: **Das Miets- und Nutzungsrecht an der daselbst 2 Treppen belegenen Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Kellerraum etc.**
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Vertikow, 1 Schreibtisch, Nußbaum, 1 Bücherschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch mit Einlagen, 1 Sopha, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Regal, 1 Rolle ca. 350 Mk. Schienleder meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier — für Rechnung, wen es angeht:**
1 starkes braunes Arbeitspferd.
Engel,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39: div. Möbel und 1 Helge etc., freiwillig: 6 Bände Meyer's Lexikon, neueste Auflage, 1 Nähmaschine, 1 goldene Herren- und 2 Damenuhren u. v. m.**
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 23. December cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier zwangsweise:**
10 Bd. Entenberg's Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde, 2 Prachtbibeln, 2 Paarenschränke, 2 Kanarienvögel, 1 Nähmaschine, versch. Modisten und Kleidungsstücke.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Christbaum-Auction.
Mittwoch Vormittag 10 Uhr verauctionire ich **Spitze 5,** wegen Räumung des Hofes, einen großen Posten **große u. kleine Christbäume** im Einzelnen, sowie eine Partie **Tannenreisig.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961223027/fragment/page=0002

Auction.

Mittwoch den 23. d. Mts., Vorm. 10 Uhr gelangen Heilstraße 39 hier:

1 gr. Partie guter Möbel

zwangsweise zur Versteigerung.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Uhren-Handlung,

gegründet 1868.

W. Preusser, Uhrmacher,
Rathhausstraße 12.
Als **Weihnachts-Geschenke** empfehle:
Goldene Herren- u. Damen-Remontoir-Uhren schon von **20 ℳ** an.
Silberne Cylinder-Remont. von **12 ℳ** an, Wecker von **3 ℳ** an, Regulatoren in andere Uhren.
Uhrketten in Gold-Double u. Nickel.
Große Auswahl. — Billigste Preise.
Reelle Bedienung.
Reparaturen an Uhren u. Musikwerken solid u. zu billigsten Preisen.

Kleine delikate
Schinken
à Pfd. nur **65 Pf.**
H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1.

Rheinhessen-Wein
vom Faß, weiß a Ltr. 60 u. 90 ₰, roth à Ltr. 90 ₰, in Flaschen à Fl. 60, 70, 80 u. 100 ₰.
Johannisbeer-Wein, weiß u. roth, Erdbeer-Dessert-Wein, Heidelbeer-Wein, herb u. süß, Apfelwein, Muskat u. Californischen Portwein empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Münchener Spatenbräu
in Flaschen ist mir von Herrn Otto Filss hier übertragen und liefere ich von demselben **20 Fl. für 3 ℳ**, sowie
Kulmbacher Exportbier
aus der Actienbrauerei vorm. Carl Petz, schwerste Qualität, **20 Fl. für 3 ℳ** frei Haus.
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

ff. amer. Ringäpfel,
1 Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 40 Pfg.,
ff. türkische Pflaumen,
1 Pfd. 30 u. 35 Pfg., bei 5 Pfd billiger,
ff. Cathar. u. Californ. Pflaumen,
1 Pfd. 40, 50 u. 60 Pfg., in Kisten billigst,
ff. ital. Prünellen,
1 Pfd. 75 Pfg., in Kisten 68 Pfg.,
ff. Californ. Apricosen,
1 Pfd. 75 Pfg., in Kisten 65 Pfg.,
ff. Californ. Pfirsiche, 1 Pfd. 70 Pfg.,
ff. Californ. Birnen, 1 Pfd. 65 u. 75 Pf.,
ff. Marocc. Datteln, 1 Pfd. 120 Pfg.,
ff. Calisat Datteln, 1 Pfd. 35 Pfg.,
ff. ital. Süßkirschen, 1 Pfd. 40 Pfg.,
ff. Smyrna-Feigen, 1 Pfd. 30 Pfg.
empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Christbäume!
Morgen Mittwoch v. 2 Uhr ab große **Christbaum-Auction** i. Eing. in d. Halle, 2. Stand b. Leihhause.
Thielemann.

Klavierspieler. Zu Klavier u. Geige empfiehlt sich. Off. u. **B. 34** Exp. d. Ztg. erbeten.

Kinder,
denen mehrere Sinne fehlen, welche blind und taubstumm, oder blind und schwachsinnig, oder taubstumm bezw. blind und epileptisch gleichzeitig sind, finden Ausbild. in Anstalt für besonders Abnorme. Auskunft ertheilt
Evang. luth. Lazarushaus, Fürstenwalde, Spree.

Wer seine Frau lieb
hat u. vorwärts kommen will, lese Buch **über die Ehe u. Kindersegen".** 1 ℳ
Zu beziehen. **Siesta-Verlag Dr. 25 Hamburg.**

Heirath! 300 reiche Heirathsvorschläge sendet **Offerten-Journal,** Charlottenburg 2. (Berlin.)

Cigarrenmuster!
Gegen Einsendung von **1,50 M.** versende per Post franco
Originalmusterkistchen,
enthaltend alle Qualitäten meiner
Reichshof-Cigarren.
Gleichzeitig empfehle Cigaretten und Cigarren in Kistchen von 25, 50 u. 100 St. in allen Preislagen
zu Präsenten.
Fritz Müller,
i. Reichshofgebäude.
Alleinverk. d. **Reichshof-Cigarren,** Alleinverk. d. **Besenbinder-Cigarr.**

Hofsteine eingesottene Preißelbeeren,
ohne Zucker 30 Pf., m. 50% Zucker 40 Pf. bei gröss. Quantitäten bed. billiger,
ff. eingesottene Heidelbeeren,
p. Pfd. 35 Pf., bei mehr 30 Pf.,
ff. harte Senf- u. Pfeffergurken, rothe Rüben,
ff. Kirschen, Birnen in Zucker,
p. Pfd.-Dose 50 Pfd., 2 Pfd. 90 Pf.,
ff. Aprikosen, Erdbeeren,
p. Pfd.-Dose 70 Pf., 2 Pfd. 120 Pf.,
ff. Schnitt- u. Stangenspargel, feinste junge Erbsen, ff. junge Schneidebohnen, ff. Wachs- u. Brechbohnen, ff. Spargelköpfe,
p. Pfd.-Dose nur 65 Pf., 2 Pfd. 120 Pf.
empfiehlt
Gust. Friedrich,
Bärgasse.
Conserven-Fabrik.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen
wie die Blätter selbst die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4,** a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Rohrstühle werd. schnell u. billig gefl. Abvokatenweg 1 im Keller.

Hirschbratfleisch,
per Pfund **60 Pf.,** sowie
frischestes Hasenklein
empfehlen
Krabs & Keller,
Magdeburgerstr. 7.

Christbäume, 1—2 m, 30—60 Pfg. Alter Markt 3, Jakobstr. 44, Mittelwache 6.

Es wird Gelegenheit gesucht, das Glanzplätten zu lernen Friedrichstr. 53, II.

Möbelfuhren aller Art werd. n. angen. Robert Stephan, Kl. Schloßgasse 9.

Schutt-, Asche- u. Möbelfuhren werden billig ausgef. Rathswerder 15, II.

Musik, Klavier u. Geige, nimmt an E. Schondorf, Gr. Brauhausstr. 10.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht!
Honigkuchen u. Baumschmuckfachen, welche meine verstorbene Frau noch zurückgelassen hat, verkaufe ich noch billig in meinem Laden **Wörmlitzerstr. 116.**
Wilhelm Renner.

Christbäume jeder Größe, 20 bis 40 Pfg. das Stück, im Schocken à 5 Mk.
Merseburgerstr. 8, R. Eck.

Puppenwagen, um gänzlich damit zu räumen, verkauft zu jedem annehmbaren Preis
Oleariusstraße 11.

Futternehl à Ctr. 3 Mk. zu verkaufen. **Uhlandstr. 1.**

Provinzial- und Dom-
Gesangbücher
empfiehlt
Ed. Anton, Buchhandlung,
Barfüßerstr. 1.

Christbäume!
kleine 10—20 ₰, größere 30—40 ₰ stehen zum Verkauf
Landsbergerstr. 66.

Gute Musik (Klavier und Geige) liefert Gieleke, Freimfelderstr. 37.

Kölner Speculatius.
Täglich frisch, ½ Pfund 20 Pfg. empf.
Otto Hänel,
Harz 12 u. Geiststraße 46.

Hallescher Viehmarkt
dargestellt mit seinen köstlichen Scheunvorrichtungen und Scenen in einem prächtigen, vorzüglich unterhaltenden
Kinderspiel.
Dieses gelungene, wirklich schöne Gesellschaftsspiel, das viel Freude macht (Preis M. 2.60 cr. Nachn., M. 2.40 fl. Nachn.) empfiehlt
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister **Dobrint,** Beesenerstraße 23.
Redacteur **Findeisen,** Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister **Giese,** Markt 28.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr. **Kiesche,** Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstr. 6.

Mandel- u. Rosinen-Stollen,
I. u. II. Sorte, empfiehlt
Otto Hänel,
— Harz 12 u. Geiststraße 46. —

Meerschaum- u. Bernsteinspitzen, Tabakspfeifen
in allen Preislagen
empfiehlt
F. Eschke, Leipzigerstraße 16.

Kanarienvögel!
Hochfeine Sänger von 8 Mk. an empfiehlt **Rich. Stein, Schülerstr. 56, p.** Bei mir gekaufte Stämme erhielten auf größeren Ausstellungen wiederholt **gold. u. silb. Medaillen.**

Räucheressenz, Räucherkerzen, Räucherpulver, Zimmerparfüm's
empfehlen bestens
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Feinstes
Tafel-Salat-Oel
in Flaschen à 50 Pfg. und ausgewogen à Pfd. 70 Pfg.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Als praktische
Weihnachts-Geschenke
empfehle
Kommoden, Bücher, Etagèren, Spiegelschränkchen, Spiegel, Vertikows, Kleiderspretäre u. s. w.
Fr. Noack's Nachf.
Schmeerstraße 18.

Bierdruckapparate,
neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst.
Herm. Graeger Nachfg., Anz. Hoske,
— Geiststraße 55. —

Wer seine Frau lieb hat
und vorwärts kommen will, der verlange sofort Broschüre über Ursachen und Abwendung der Familiensorgen gratis und franco. **J. Zaruba & Co., Hamburg.**

Größte Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen u. nur gute Waare, als: Büffet's, Herren- u. Damenschreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sopha's, Trumeaux, Spiegel, Vertikow's, Kleider- u. Wäscheschränke, Couchen, Sopha- u. einfache Tische, französische Bettstellen mit und ohne Matratzen u. v. m. nur bei
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Rath! in jed. Frauen-Angel. Wwe. **Schmidt,** fr. Hebamme, Berlin, Neuenburgerstr. 37, Send. Brosch. 60 ₰ frm.

Tägl. frisch. russ. Salat,
hochfein, pro Pfd. 60 Pfg., empfiehlt
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Als Weihnachtsgaben für die Armen der Paulusgemeinde gingen weiter ein: Fr. R. 10 Mk. — R. R. 40 Mk. — R. F. B. 50 Mk. — Fr. G. 4 Mk. — Fr. K., Frl. M., Frl. W., Fr. B., Fr. Sch. je 3 Mk. — Fr. W., Fr. Sch., Frl. R., R. R. je 2 Mk. — Mit herzlichem Dank und freundl. Bitte um weitere Gaben
Pfarrer **Bach.**

Die Kirchenrechnung pro 1895 der Domgemeinde liegt vom 23. Decbr. cr. bis 5. Januar 1897 bei dem Domkustos **Schüler** zur Einsicht der Gemeindeglieder aus.
Halle a/S., den 22. December 1896.
Das Presbyterium.
D. Goebel.

Charnier-Uhrketten
mit 25% Goldauflage
10 Jahre Garantie.
Bester Ersatz für massiv Gold.
Damen-Uhrketten
ℳ 15—30.
— Herren-Uhrketten —
ℳ 25—40.
Abgetragene Ketten werden zurückgekauft.
J. Essig Nachf.,
Juwelier,
Gr. Ulrichstraße 41.

Heiraths-Gesuch.
Wittwer, Anf. Vierziger, wünscht s. bald wieder zu verheirathen. Damen, im Alter bis zu 40 J., mit einig. 100 M. Vermn., denen an einer glückl. Ehe gelegen, belieben Off. u. **B. 33** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Pianinos
aus d. **Hofpianofabrik Schwechten, Berlin (das Beste auf diesem Gebiete),** sowie aus 8 verschiedenen anderen **renommirten Fabriken** empfiehlt in großer Auswahl
H. Lüders, Mittelstr. 9, neben Monopol,
Instrumentenmacher.
Bei Baarzahlung hoher Rabatt.

Aepfel und Apfelsinen.
Zum Feste empfehle:
Amerik. Baldwins-Aepfel
und Reinetten,
großartig im Geschmack.
Weintrauben a Pfd. 70 Pfg., Apfelsinen u. Citronen
billigst
Fr. Preisicke, Gr. Steinstr. 19.

Complette
Schmucke
in echten Granaten u. Korallen,
sehr vortheilhaft zusammengestellt in großer Auswahl,
empfehle zu äußerst billigen, festen Preisen.
J. Essig Nachf.,
Goldwaaren,
— Gr. Ulrichstraße 41. —

Frisch geschossenes Rehwild, schöne starke Waldhasen,
im Ganzen und getheilten Stücken, wilde **Kaninchen, Fasanen, Birkwild Hasel- und Schneehühner,** fette **Gänse** (auch halbe), **große ungar. u. ital. Mast-Enten, Puten, Poulets u. s. w.,**
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. Keller's
Wild- und Geflügel-Geschäft,
Anhalterstr. 14, nahe d. Parkbad, und Wochenmarkt.

Dresdener Milchpulver,

bei Milchsiebern der Kühe (beschwerliches Buttern, unschmackhafte Butter!) von sicherem Erfolge.
Engel-Apotheke in Halle a. S.

Violinen,
alte u. neue **Kasten, Bogen, Bestandtheile** kauft man am billigsten **direkt vom Verfertiger**
E. Wolf, Spiegelstraße 10, p.
Atelier für Geigenbau u. Reparatur-Werkstatt.

Hein's Frauenschutz.
hygienisch.
(Goldene Medaille) Reichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wirkender Apparat. Absolute Unschädlichkeit garantirt und durch gerichtlich vereidigten Chemiker festgestellt. Zu beziehen durch **Hebamme Hein, Berlin, Dresdenerstraße 56,** früher Oberh. a. d. Königl. Universitäts-Frauen-Klinik z. Berlin. Ausführliche Beschreibung üb. Anwendung d. Apparats sow. sonstige Schutzartikel geg. 60 ₰ in Briefm.

Capitalien.

Geld von 20 Mk. bis 3000 Mk. an sichere Personen durch
Schlesisches Credit- u. Hypotheken-Bankgeschäft Korallus, Breslau.

10,000 Mark
Baugelder für **Landgrundstück** per 1. Januar gesucht. Off. unter **B. I. 14010** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

1800 Mk. auf **Acker** per 1. Januar gesucht. Off. u. **O. m. 14009** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Anst. Frl. b. dring. um ein. Darlehn. Off. unter **B. 30** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Mädchen b. um e. Darlehn v. 3 Mk. Off. u. B. 36 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Verloren.

Ein dunkler **Boxer** mit tiefgeschützter Nase abhanden gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohnung
Zscherben b/H., Teutschenthalerstr. 16.

Eine dreifärbige Korallenkette Sonntag verloren. Bitte abzug. Brunoswarte 6.

Hornklemmer mit Goldfeder verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Steinweg 38 I r., 2—3 Uhr Nachm.

Sonnab. d. 19. v. Moritzzwinger nach d. Ziegelwiese ein **Klemmer** verloren. Geg. Belohn. abzug. Moritzzwinger 5, III.

Schw. Mutt. m. schwarzfeid. Futter Sonntag verl. Abz. g. Bel. Dryanderstr. 25, I r.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern den 21. d. M. starb nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Frau Anna Mustopf
geb. **Herrmann.**
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Giebichenstein, den 22. Decbr. 1896.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag statt.

Für die zahlreichen Beweisen, die uns bei dem schweren Verlust meiner am 16. December verstorbenen lieben Frau, unserer guten, sorgsamen Mutter,
Luise Kölz
geb. **Meikatt**
zugingen, sagen wir hierdurch Allen unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß meiner lieben Frau, sowie für die vielen Blumenspenden sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
Karl Raue, Privatmann.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so früh dahin geschiedenen Mannes, des Bäckermeisters
August Rixrath
drängt es mich, Allen meinen tiefgefühlten auszusprechen. Insbesondere Dank den Herren Aerzten und den Schwestern im Diakonissenhause für die aufopfernde liebevolle Pflege. Dank dem Herrn Pastor Seidler für die trostreiche Grabrede, Herrn Lehrer Weiland nebst der Schuljugend für den schönen Gesang, sowie allen Denen, die den Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten.
Die trauernde Wittwe
Emma Rixrath.
Radewell, den 21. Decbr. 1896.

In der Todesanzeige von **Lenchen Rentsch** muß es heißen Merseburgerstraße 14, nicht 114. **Beerdigung Mittwoch Nachmittag 3¼ Uhr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961223027/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Nach Zeitungs-Mittheilungen (vergl. Nr. 596 1. Beiblatt der Saale-Ztg. vom 19. December d. J. und Nr. 597 vom 21. Decbr. d. J. der Halleschen Zeitung) hat Herr Landes-Oekonomierath **v. Mendel-Steinfels** in einer Versammlung zur Bildung einer Kornlagerhaus-Genossenschaft behauptet, dass in den letzten Wochen an den Börsen zu Halle, Magdeburg und Berlin die Notirungen für Getreide 20 bis 50 M. hinter den wirklich gezahlten Preisen zurückgeblieben seien. — Auf Grund genauester Kenntniss der Sachlage erklären wir hiermit, dass obige Behauptung, soweit es die Börse zu Halle a. S. anbetrifft, nur aus völliger Unkenntniss der Sachlage entsprungen sein kann und auf Unwahrheit beruht. — Ferner erklären wir die Behauptung, dass die Börse sich geweigert habe, der Landwirthschaft eine Betheiligung an derselben zuzugestehen und dass von ihr die Loosung: „Die Landwirthe haben nichts bei uns zu suchen!“ ausgegeben sein soll, für eine **dreiste Entstellung der Wahrheit.**

Halle a. S., den 21. December 1896

Die Börsenkommission.

Dem verehrl. Publikum von **Halle a. S. und Umgegend** hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das

Restaurant Fürstenhof

Magdeburgerstr. 4, gänzlich renovirt, **übernommen habe.** Meine bisherige Thätigkeit in Hotels I. Ranges und feineren Restaurants setzen mich in den Stand, allen berechtigten Anforderungen, die an ein gut geführtes derartiges Etablissement gestellt werden, zu genügen.

Specialität ff. Küche
zu mäßigen Preisen.

Pilsener Bier aus der Hall. Act.-Bierbrauerei. **Culmbacher Bier** aus der Actien-Brauerei vorm. C. Petz.

Vorzügliche Weine.

Angenehmer Aufenthalt für Vereine und Gesellschaften.
Vereinszimmer mit Pianino.
Solide Preisstellung. Aufmerksame Bedienung.

Ich bitte ergebenst, das meinem Vorgänger Herrn **Rudolf Dietrich** bisher bewiesene Wohlwollen auch ferner auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Richard Schiek,
bisher **Oekonom** der **Burschenschaft Germania zu Jena.**

Restaurant „Neue Börse“

Leipzigerstr. 102, 1. Etage. Leipzigerstr. 102, 1. Etage.

Gemüthlicher Aufenthaltsort. Zu Familienfestlichkeiten und kl. Gesellschaften zu empfehlen.
Echt Kulmbacher von G. Sandler.
Pilsner aus der Halleschen Actienbierbrauerei.
ff. Döllnitzer Gose und Grätzer Bier.

Guter kräftiger Mittagstisch
im Abonnement Mk. 0,60 und 0,75.
Um werthen Zuspruch bittet **Richard Henschel**
(früher im „Wilhelmsheim“, Gr. Wallstr. 8).

Kaffeegarten Trotha.

Inhaber K. Bölke.
Am 1., 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag

Grosses Concert

der Kapelle des Herrn Musikdirektor **Thiem.**
Anfang Nachmittag 3½ Uhr. Entree 15 Pfg.
Hierzu ladet ergebenst ein **K. Bölke.**

A. C. Harendza's Weinhandlung,

Brüderstraße 5 u. Gr. Steinstraße 79
(früher Oswald Nier's Weinlokal)
empfiehlt garantirte

Naturweine

vorzügl. **1893 Rhein- u. Moselweine,**
Roth-, Ungar- u. Südweine etc., ferner
Rum, Arac, Cognac etc.
Proben gratis im **Weinrest. „Zum Rheingau“.**
Auch Oswald Nier's Weine, 1 Liter von 1 Mk. an.

Die

Praxis für Zahn- und Mundkranke

befindet sich jetzt **Geiststrasse 23, 1 links.**
Sprechstunden von 9–12 u. 2–5 Uhr.
Poliklinik für Unbemittelte ebendaselbst.
Sprechstunden 12–2 u. 5–6 Uhr.
Nachfolger von Zahnarzt Kohlhardt.

F. Barbe, pract. Zahn-Arzt,

früher Famulus am zahnärztl. Institut der Königl. Universität Berlin.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: **Hans Julius Kahn.**
Mittwoch den 23. December 1896.
95. Vorstellung. 73. Abonnements-Vorst.
Farbe: weiß.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-phantastische Oper in 3 Akten v. H. Molenthal. Musik v. Otto Nicolai.
In Scene gesetzt v. Regisseur Albert Kasten.
Dirigent: Kapellmeister Dr. Leop. Schmidt.

Personen:

Sir John Falstaff	Adolf Dreßler.
Herr Fluth } Bürger von	Hans Basil.
Herr Reich } Windsor	Ludwig Wolff.
Fenton	A. Marzani.
Junker Spärlich	H. Mirsalis.
Dr. Cajus	O. Schramm.
Frau Fluth	Anna Triebel.
Frau Reich	B. Spiegel.
Jungfer Anna Reich	Hanna Stark.
Der Kellner im Gasthofe zum Hosenbande	Adolf Dalmig.
1.)	G. Gregor.
2.) Bürger	Ernst Bedau.
3.	C. Schröder.
4.	A. Obermaier.

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen, Wespen, zwei Knechte des Herrn Fluth, Kellner.
Im 3. Akt: **Elfenreigen,** arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt v. Corps de ballet und 8 Kindern.
Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

Donnerstag den 24. December 1896 bleibt das Theater geschlossen.

Stadt-Theater Leipzig,

Neues Theater.
Mittwoch den 23. December.
Kaiser und Galiläer.

Canena.

Am 2. Weihnachts-Feiertag
Tanzmusik,
am Sylvester-Abend
Ballmusik,
wozu freundlichst einladet
Beyer.

Verein „Kornblume“.

2. Weihnachts-Feiertag
Großer amerikan. Ball mit freier Nacht
im **„Goldenen Hirsch“,** Leipzigerstr.
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**
Von 3½ Uhr ab **Kränzchen.**

Meinen **Saal** mit neuem **Parket-Fußboden** und neuer **Bühnen-Ausstattung** empfehle den geehrten Vereinen zur gefälligen Benutzung.
— Neujahr noch frei. —
W. Rithausen,
„Hôtel goldener Hirsch“,
Leipzigerstr. 63. — Telephon Nr. 287.

Heute Dienstag
Schlachtefest.
K. Kuhn, Germanstr. 7.

Mittwoch
— Schlachtefest. —
Früh 8½ Uhr **Wellfleisch.**
H. Joseph, Kl. Ulrichstr. 35.

Mittwoch
— Schlachtefest. —
Theodor Gallitz,
Merseburgerstraße 3a.

Gewaschene, helle, neue
— Wallnüsse —
hat noch billig abzugeben an Wiederverkäufer
W. E. Schmidt,
Inh.: **Paul Booch,**
Leipzigerstraße 50.

Gar-

dinen wäscht, appretirt, spannt Dampfwäscherei Geiststraße 21, Inh. Max Fleischer.

Schuhwaaren

in nur guter Qualität zu den denkbar billigsten Preisen.

Frauen-Stoffschuhe	v. 1,50 ℳ an	Langstiefeln	v. 9,00 ℳ an
„ Plüschschuhe	„ 2,50 „ „	Schaftstiefeln	„ 5,50 „ „
„ Cordpantoffeln	„ 0,35 „ „	Damen-Zug- u. Knopfstief.	„ 5,50 „ „
Filzschuhe u. Filzpantoff.	„ 0,50 „ „	„ Zug- u. Schnürstief.	„ 3,50 „ „
Herren-Zugstiefeln	„ 5,75 „ „	Sämmtliche Neuheiten in Winterschuhen zu enorm billigen Preisen.	
„ Schnür- u. Zugschuhe	„ 4,90 „ „		

W. Wetterling, Geiststr. 35.

Spielwaaren — Puppenwagen.

Schaukelpferde von 3 M. an, Schultornister, gekl. Puppen, Gelegenheitskauf unter Fabrikpreisen, Puppenköpfe, Eisenbahnen, Zinnsoldaten, Festungen, Bau-, Laubsäge- und Werkzeugkasten, Puppenmöbel von Holz und Rohr, Puppenstuben, Pferdeställe, Kochherde, Trommeln, Säbel, Helme, Trompeten, Stühle, Blumentische empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

H. Mederake, Gebichenstein, Burgstr. 65.

Jeder Käufer eines Puppenwagens erhält eine Puppe gratis.

Eduard Anton in Halle,

Barfüsserstr. No. 1,
empfiehlt sein Lager von zu **Festgeschenken für jedes Alter** geeigneten

Büchern etc.

der freundlichen Beachtung.

Bei Auflösung der drei Räthsel in der Schreibmappe von der Firma
Gust. Ad. Müller,
Halle a. S., Gr. Berlin 1,
herausgegeben fiel
der erste Preis auf Herrn Student der Theologie **Hans Schultze,**
„ zweite „ „ „ Lehrer **Otto Rothberg** in Nietleben,
„ dritte „ „ „ Fräulein **Charlotte Reinhardt** in Halle a. S.
Die Preise können bei mir abgeholt werden.
Gust. Ad. Müller, Gr. Berlin 1.

Parfümerien

u. Toilette-Seifen
in hocheinen Aufmachungen empfehlen
E. Walther's Nachfolg.,
Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.

Taschentücher

mit kleinen Fehlern jetzt vorräthig.
A. J. Jacobowitz & Co.,
Magdeburgerstr. 3, gegenüber Wintergarten.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des chirurgischen Instrumentenmachers **Otto Schmidt** von hier sollen die zur Konkursmasse gehörigen Waarenvorräthe, als: **Eine größere Partie div. chirurgische und optische Instrumente,** Stahlwaaren etc., abgeschätzt in Höhe von 2312,88 Mk. im Ganzen, ferner **1 Gasmotor (2pf.) mit Transmission und Zubehör zur Taxe von 600 Mk.** und zwar getrennt, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **öffentlich meistbietend** im Geschäftslokal Geiststraße 15 (Eingang von der Gr. Breitestraße) am

Mittwoch den 30. December cr., Vorm. 11 Uhr

verkauft werden.
Die Besichtigung der Waaren etc., sowie Einsicht der Taxe kann Montag den 28. und Dienstag den 29. December, Vormittags von 10–12 Uhr im Geschäftslokal erfolgen.
Halle a. S. **Bernh. Schmidt,**
Konkurs-Verwalter.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **F. A. Kraus** von hier gehörigen
Colonial- und Materialwaaren, Cigarren, Wein, Spirituosen 2c.
sollen vom **Montag den 14. d. M.** an **täglich Vorm. 9—1 Uhr und Nachm. 3—7 Uhr** im Geschäftslokale: **Geiststr. 18** zu billigen Preisen **ausverkauft** werden.
J. E. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Armbänder,

großartige Auswahl,
in jedem Genre und jeder Preislage.
Doublé-Armbänder
von 50 Pfg. an.
In den besseren Preislagen habe ich (auch **Zugarmbänder**) ganz neue, reizende Muster in solider Ausführung.

Massiv Gold
jedes Stück gestempelt,
von 15 Mark an aufwärts
bis
200 Mark
unter voller Garantie.

F. R. Tittel,
en gros & detail,
Schmeerstr. 3.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirkendes Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch aus den heikelsten Stoffen.
Preis 35 und 60 ₰.
In allen **Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen** u. **Apotheken** käuflich.

Gr. Rosinen, gut verlesene Frucht, **Pfd. von 30 Pf. an,**
Sultanin (stielfrei) Pfd. von 40 ₰ an,
Mandeln ohne Bruch Pfd. von 60 ₰ an,
Citronat I., Corsicaner Pfd. 65 ₰,
Ia. Preßhefe, täglich frisch, Pfd. 75 ₰,
ff. gesiebtes Weizenmehl, alle Sorten,
gar. reine bayr. Butter,
sowie alles zur Festbäckerei Erforderliche in nur besten Qualitäten zu niedrigsten Preisen.
Proben überallhin **umsonst.**

H. Dietrich,
Barfüsserstraße 7.

Kanarienhähne!

Empfehle meine vorzüglichen **Hohl-Sänger** bestens. **K. Wegel, Sophienstr. 57.**